

## **Referendarausbildung (w/m/d) für den höheren Forstdienst im Landesbetrieb Forst Brandenburg – Start 1. Juni 2026**

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg, Teil der Landesverwaltung, sucht 5 engagierte Bewerberinnen und Bewerber für die Referendarausbildung zur Laufbahnprüfung im höheren Forstdienst.

**Einstellungsdatum: 1. Juni 2026**  
**Position: Forstreferendarin / Forstreferendar (w/m/d)  
im höheren Forstdienst Brandenburg**

Ausbildungsumfang und Einsatzort während der Laufbahnausbildung

- Vollzeit (40 Stunden/Woche) – Dauer der Referendarzeit: mindestens 24 Monate bis zum Bestehen der Laufbahnprüfung
- Vorbereitungsdienst vorwiegend im Außendienst mit praktischer Waldwirtschaft, Revierdienst, Waldbewirtschaftung und direkter Beratung von Waldbesitzenden sowie Bürgerinnen und Bürgern des Landes Brandenburg
- umfassende Forstpraxis- und Rechtsvermittlung (u.a. Forstbehörde, forstliche Gemeinwohlleistungen und Forstpolitik, Arbeits-, Verwaltungs- und Forstrecht)
- Vermittlung von theoretischem und praktischem Fachwissen (u. a. Waldarbeit, Forsttechnik und Walderschließung, Waldschutz, Waldökologie, Natur-, Arten- und Biotopschutz, Betriebswirtschaft, Haushaltsrecht und Organisation)
- Exkursionen, praxisnahe Ausbildung in moderner Ausrüstung, Dienstfahrzeugen und IT-Systemen
- überbetriebliche Ausbildung im Zuge der Reisezeit
- Nähere Informationen unter <https://forst.brandenburg.de/lfb/de/themen/ausbildungsangebote>

Was wir bieten

- Ernennung zum / zur Forstreferendar /-in im Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Referendarbezüge gemäß aktueller Besoldungsordnung (Grundbetrag 1.740,10 Euro)
- monatlicher VBB-Firmenticket-Zuschuss
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr plus arbeitsfrei am 24.12. und 31.12.
- sehr gute Übernahmechancen in den Landesdienst des Landesbetriebs Forst Brandenburg bei nachweislich guter Leistung
- kooperatives, respektvolles Arbeitsumfeld auf Augenhöhe
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gesundheitsmanagement (z. B. Fitnesstag, Gesundheitstag)
- moderne Arbeitsausstattung, persönliche Schutzausrüstung, Dienstkleidung, Laptop, Nutzung von Dienstfahrzeugen  
überbetriebliche Ausbildung im Zuge der 2-monatigen Reisezeit

Sie bringen mit

- Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf wie z. B. gesundheitliche und körperliche Eignung zum Forstdienst, Einstellungshöchstaltersgrenze ist das vollendete 40. Lebensjahr
- abgeschlossenes Hochschulstudium mindestens mit Masterabschluss in forstwissenschaftlichen Studiengängen oder vergleichbar, wenn relevante Fächer belegt wurden: Bodenkunde/Standortlehre, Waldbau/Waldökologie, Forstnutzung, Forstliche Arbeitslehre, Forstliche Betriebswirtschaftslehre, Waldschutz, Forsteinrichtung und Naturschutz
- Abschluss des vorgenannten Hochschulstudiums von mindestens 2,5
- Nachweis der Sachkunde Pflanzenschutz gemäß Pflanzenschutzgesetz bis zum Einstellungszeitpunkt
- Jägerprüfung oder gültiger Jagdschein nach Bundesjagdgesetz
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen

Wichtige Kompetenzen (außerfachlich)

- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- Dienstleistungsorientierung
- Entscheidungsfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Bewerbungsprozess

- Bewerbungsfrist: **20. Februar 2026**
- Einsendung per E-Mail an [Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de](mailto:Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de), Betreff: „Referendarausbildung“
- Für Rückfragen: Christin Senske, [Christin.Senske@LFB.Brandenburg.de](mailto:Christin.Senske@LFB.Brandenburg.de), Tel. 03334 2759-115
- Die Termine für die Auswahlgespräche sind für die KW 10/2026 geplant.

Beizufügende gut lesbare Unterlagen in einer PDF-Datei

- Motivationsschreiben
- aktueller Lebenslauf
- Nachweis Hochschulabschluss mit Zensus und Gesamtnote
- aktuelle Arbeits- bzw. Zwischenzeugnisse
- Scan Vor- und Rückseite Führerschein Klasse B
- Scan des Jahres-Jagdscheines mit Gültigkeitsdatum bzw. Zeugnis Jägerprüfung nach § 15 (5) Bundesjagdgesetz
- Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 BZRG (Bundeszentralregistergesetz): nicht älter als drei Monate. Antrag durch den Bewerber bei der Meldebehörde; direkter Versand an Landesbetrieb Forst Brandenburg, z. Hd. Frau Christin Senske, Tramper Chaussee 2, Haus 7, 16225 Eberswalde
- Ärztliche Bescheinigung Ihres Hausarztes (nicht älter als 3 Monate), die eine forstliche Außendiensttätigkeit bescheinigt

- Nachweis über die Sachkunde zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nach § 9 PflSchG

#### Hinweise

- Falls der Hochschulabschluss und/oder der Sachkundenachweis zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorliegen, können diese bis spätestens 15. April 2026 nachgereicht werden.
- Sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. in beglaubigter Übersetzung einreichen. Bewerber/-innen mit ausländischen Bildungsabschlüssen reichen eine beglaubigte Übersetzung des Abschlusses sowie Nachweis der Gleichwertigkeit ein.
- Sie können mit der Bewerbung räumliche Präferenzen angeben.

#### Gleichstellung und Diversity

- Der Landesbetrieb Forst Brandenburg setzt sich für Gleichstellung der Geschlechter ein und begrüßt Bewerbungen von Frauen besonders.
- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bzw. Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

#### Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.